

Das bewegte Leben der Lady Oscar

Warum sie zu einer stolzen Rose wurde

Von LadyRose

Prolog: Wie alles begann!!!

Wir schreiben das Jahr 1755. An Weihnachten wurde Oscar Francois de Jarjayes, die jüngste Tochter des General Reynier de Jarjayes geboren. Der General, der sich immer sehnsüchtig einen Sohn gewünscht hatte, war nun mit der 6. Tochter gesegnet worden. Für den General war dies kein Segen, sondern eine Last und Demütigung, schließlich wollte er den Namen de Jarjayes weitergeben und sein Erbe in sicheren Händen wissen.

Er zog sich in sein Arbeitszimmer zurück und schien zu verzweifeln. Bis ihm eine Idee kam. //Es muss doch möglich sein das Kind wie einen Jungen zu erziehen, sodass es eines Tages Offizier am Hofe von Versailles werden könnte?!// Der General zweifelte aber sogleich daran und versank tief in seinen Gedanken, bis er auf einmal das Schreien des kleinen Neuankömmlings in seinem Arbeitszimmer hörte, dass sich eine Etage unter dem Zimmer seiner Gemahlin und dem Kind befand. //Ja genau das ist es. Es ist ein Versuch wert. Wenn ein kleines Mädchen so laut schreien kann, dann kann es auch lernen zu reiten und zu fechten. Ja wunderbar.//

Schnellen Schrittes eilte er in das Zimmer seiner Gemahlin, indem Sophie gerade das kleine blonde Mädchen zurechtmachte und Madame de Jarjayes reichen wollte. Beide erschrecken, als der General die Tür aufschlug und plötzlich freudig an das Bett seiner Liebsten trat.

„Liebste ich danke dir für alles. Ich habe nun die Lösung gefunden. Wir werden das Kind Oscar nennen und es wie einen Jungen aufziehen, sodass sie den Namen de Jarjayes am Hofe weitertragen kann.“

Emilie und Sophie stockte der Atem. Sie konnten nicht fassen, was der General soeben sagte. Dieser nahm Sophie das Kind aus der Hand und sprach zu ihm: „Oscar du wirst einmal Offizier am königlichen Hof werden, dafür werde ich sorgen. Du wirst der Stolz unserer Familie“

Plötzlich sah man nicht mehr die Enttäuschung wie noch vor wenigen Minuten, sondern den Stolz des Generals in seinen Augen als er die kleine Oscar ansah. Noch bevor Emilie oder Sophie sich aus ihrer Starre lösen konnten, um etwas zu sagen übergab der General das Kind an Sophie und schritt freudig aus dem Zimmer. Beide Damen guckten sich an. Emilie fing plötzlich bitterlich an zu weinen. „Ach Sophie, wie kommt er nur auf so eine Idee..... Wie kann er nur denken ein Mädchen wie einen Jungen zu erziehen...Oh nein, das kann doch nicht sein!“ Die Amme tritt an den Bettrand legte ihre Hand tröstend auf Madame de Jarjayes Schulter und sagte „Aber Madame. Ich bin mir sicher, dass der General sich noch besinnen wird. Er wird

einsehen, dass man kein Mädchen zu einem Jungen erziehen kann. Da bin ich mir sicher!“ „Nein Sophie, das wird er nicht. Habt ihr nicht seinen Blick gesehen?! Wie stolz und entschlossen er war?! Ich kenne meinen Gemahl und ...!“ Emilie konnte den Satz vor bitteren Tränen nicht vollenden. Das brauchte sie auch nicht, denn auch Sophie kannte den General.

Der kleine blonde Engel, um den sich alles drehte schlief jetzt tief und fest. Welche Folgen der Entschluss des Generals für Oscar haben sollte, würde sie erst Jahre später spüren.